Takim & Seraphin

Von captor

Kapitel 19:

Immer wieder kam ein Schluchzen aus der Kehle des Deltas. Weinte er von der Erinnerung wie er an dem Baum hing und das Fell seines Erzeugers spüren konnte. Mit ansehen musste wie sein Gefährte verletzt wurde nur weil er sich nicht wehren konnte. All dies suchte sich nun durch die Tränen einen Weg nach draußen. °Ich...ich bin schuld. Hätte... besser aufpassen müssen.° sandte er zurück und krallte seine Hände in die Schulter Takims. Das dieser verletzt war hatte er schon wieder vergessen. Konnte er sich nur an den Moment erinnern an dem er erwachte und gefesselt am Baum hing.

Kurz verzog Takim das Gesicht, als sich der Kleinere so an ihm festkrallte, entließ aber keinen Laut aus seiner Kehle. Stattdessen wiegte er sie etwas hin und her, strich noch immer sanft durch die weichen silbernen Haare.
°Nein, Sera. Dich trifft keine Schuld. Jalwa hatte uns gewarnt und ich hab versprochen, dass dir nichts mehr passieren würde. Und doch ist es wieder geschehen... Bitte gib dir nicht die Schuld dafür.° wisperte der Husky eindringlich, vergrub seine Nase in dem weichen Haar und atmete tief durch, um sich nicht wieder selber mit Flüchen zu übersehen, so unvorsichtig gewesen zu sein. Damit war keinem von ihnen geholfen.

°Nein... nicht du...° hauchte er zur Antwort und ließ wieder etwas lockerer. Holte ihn auch langsam wieder die Erschöpfung ein und forderte ihren Tribut an dem schmalen Körper.
Immer noch liefen vereinzelte Tränen aus den grauen Augen. Fühlte sich der Jüngere aber wieder etwas sicherer. Spürte er doch das Wesen das sein Herz gestohlen hatte und ihn immer beschützen würde.
Mit diesen Gedanken schlief er zum Schluss erschöpft ein und wurde weich, schmiegte sich so an seinen Gefährten und hielt diesen nur noch sachte fest.

Takim hatte doch leise aufgeatmet, als die Umklammerung nachgelassen hatte und entspannte sich selber wieder etwas, strich sanft über den schmalen Rücken, froh darüber, zu spüren, dass sich der Kleine auch entspannte.
Und als dieser dann eingeschlafen war, sah er mit einem Lächeln und gleichzeitig traurigen Blick auf das doch recht entspannte Gesicht. Er betete inständig, dass die Geschehnisse nicht zu lange an Sera nagen würden.
Aber dann forderten die Verletzungen auch von dem Husky ihren Tribut und mit einem beruhigenden Brummen schlief er letztendlich auch ein, seinen Gefährten fest im Arm.

Der nächste Morgen kam aber früher, als erwartet und schon schlug der junge Delta seine Augen wieder auf. Blinzelte kurz und sah dann seinen Gefährten. Lächelte glücklich und kuschelte sich dann wieder an ihn. Blinzelte dann aber einmal auf als er plötzlich an dem Körper Takims Verbände erkannt.
Der Schock hatte ihn in der Nacht ereilt und ihm sein Gedächtnis verlieren lassen. So dachte er das bald das Fest sein sollte und hatte somit alles vergessen was mit seinen Erzeuger zu tun hatte.

Leise murrte Takim, als er die Bewegung spürte und wie dann etwas unangenehm drückte, ruckelte sich etwas zurück. Aber schlafen konnte er nicht mehr, auch wenn er sich immer noch schlapp fühlte.
So öffnete er träge seine Augen, lächelte dann aber verschlafen, als er seinen Gefährten sah, dem es anscheinend besser ging... erschreckend besser.
"Morgen."

Bei dem leisen Gruß erhellte sich das Gesicht des Mischlings wieder und so strahlte er dem Husky nun entgegen. "Morgen mein Gefährte." wünschte er diesen ebenfalls Guten morgen. Hauchte ihm dann einen Kuss auf die Lippen und sah ihn dann fragend an.
"Du Takim sag mal, wo hast du den die Verletzungen her?" fragte er ihn und legte dabei seinen Kopf etwas schief. Würde er es doch zu gern wissen.

Langsam wurde Takim seltsam zumute, als Seraphin ihn so anstrahlte und nichts mehr von dessen seelischer Qual zeugte, der er noch gestern erlegen gewesen war. Was war nur los mit ihm?
Und auf die Frage glotzte der Husky den Kleineren einfach nur an, bevor sich sein Verdacht bestätigte. /Das muss der Schock sein.../ Dabei hatte er so gehofft, Sera hätte diesen überwunden gehabt.
Aber was sollte er machen? Diesen anlügen und hoffen, dass die Erinnerungen wegblieben oder ihm alles noch mal erzählen und hoffen, dass der Kleine nicht daran zerbrach.
"Eine kleine Auseinandersetzung", antwortete Takim dann aber, was ja nun wirklich nicht gelogen war. Oh, wenn das mal gut ging...

"Aber mit wem den? Ich meine es würde doch keiner wagen dich anzugreifen." überlegte in der zwischen Zeit der Kleinere und erhob sich von den Fellen als er keine Antwort fand.
So zog er sich schnell eine Lendenschurz an und erleichterte sich draußen. Kam dann wieder herein und wusch sich herunter.
Wendete sich dann erst wieder an seinen Gefährten und sah ihm in die Braunen Augen.
"Hast du schmerzen? Oder brauchst du irgend was?" fragte er und setze sich wieder neben ihm.

Seufzend die Augen schließend, hatte sich Takim versucht, wieder etwas zu entspannen, sich grad so den Namen verkneifen können, zu sagen, der Seraphin sicher wieder an die Geschehnisse erinnert hätte. Was sollte er nur machen?

°Corell? Ich muss mit dir reden!° sandte er eindringlich an seinen Gebärer, der hoffentlich schon munter war, aber allein konnte er diese Entscheidung einfach nicht treffen.
So sah der Husky erst wieder auf, als er den Kleineren hörte, schüttelte nur leicht seinen Kopf. "Komm einfach wieder her", meinte er lächelnd und hielt dem Mischling eine Hand hin.

Diese nahm sie Lächelnd und kuschelte sich wieder an die Seite seines Gefährten. Schloss wieder seine grauen Seen und dämmerte wieder leichte weg.

Auch in der Hütte des Lairdpaares war schon leben angebrochen. So saß das Paar gerade bei ihrem Frühstück zusammen. Als plötzlich der Delta die Nachricht seinen Sohnes Empfang. °Was ist Takim? Soll ich kommen?° fragte er und wartete auf antworte. Erklärte nur schnell seinen Gefährten was war, nicht das sich dieser noch sorgen machte.

Lautlos seufzend schlang Takim seine Arme um den Kleineren, sah besorgt auf diesen, wo er doch eigentlich froh sein sollte, dass es ihm besser ging. Aber nicht auf diesem Wege, nicht durch Verdrängung. Wenn dann alles wiederkam, würde es nur schlimmer sein als gestern.
°Sera kann sich an nichts mehr erinnern. Ich mache mir Sorgen. Er weiß gar nichts mehr von gestern... hat mich gefragt, warum ich verletzt bin...° versuchte er, seinem Gebärer zu erklären, froh darüber, dass dieser wirklich immer für ihn da war.

Varis sah nur kurz auf, als Corell in Gedanken schien, nickte dann leicht auf dessen Worte und wartete einfach ab, was war.

Dieser ließ, als er die Worte vernahm, sein Fleisch fallen und sah fassungslos zu seinem Geliebten. °Was hast du ihm geantwortet? Ich weiß nicht ob du es ihm gleich sagen solltest. Aber auf jedenfalls sollte er es erfahren.° sandte er zurück und sagte auch Varis was los war. Vielleicht hatte dieser eine gute Idee wie sie es machen konnten. Aber ein war klar, Seraphin musste davon erfahren, den wenn er sich irgendwann erinnern konnte und sie es ihm nicht erzählt hatten. Würde er daran vielleicht zerbrechen.

Leise Schnurrend kuschelte sich der junge Delta zur gleichen Zeit näher an seinen Partner und driftete wieder in einen tiefen Schlaf.

Varis hielt bei der Erklärung selber inne und runzelte die Stirn. Irgendwie war es ja nicht verwunderlich, dass der Kleine mit so etwas auf die Geschehnisse reagierte, aber es war ganz und gar nicht förderlich.

°Ich hab gesagt, es wäre eine Auseinandersetzung gewesen... ich hab aber nicht seinen Erzeuger erwähnt... er sieht grad so friedlich aus und... ich weiß doch auch nicht, was ich machen soll!° erklärte Takim verzweifelt und atmete tief durch, um sich wieder zu beruhigen, sah mit besorgten Blick auf seinen schlafenden Gefährten.
Einerseits wollte er es diesem nicht erzählen, wo es Sera doch grad wieder so gut ging, aber andererseits musste er es einfach. Nur wie?!

Kurz holte der ältere Delta tief Luft und schloss dann seine Augen. °Am besten ist es wenn du wartest bis es dir wieder besser geht. Sorge aber dafür das er heute nicht auf den Platz kommt. Kaluk und die anderen Beiden sind immer noch hier und werden erst zum Mittag aufbrechen.
Sobald du wieder gesund bist werden wir uns zusammen setzen und mit ihm darüber reden. Ich denke es wird das Beste sein wenn Varis und ich dabei sind.° erklärte er was er sich so dachte und wartete nun darauf was sein Sohn sagen würde. Auch sein Geliebter hatte er von seiner Idee in Kenntnis gesetzt und hoffte das dies wirklich so ginge.

Ruhig hörte Takim seinem Gebärer zu, seufzte nur leise. Es würde schwer werden, aber es war wohl die beste Lösung. Zumal er selber noch ganz kaputt war und einfach wieder schlafen wollte.
°Okay, machen wir es so. Danke.° sandte er Corell zurück, war wirklich dankbar für dessen Rat.
Dann aber entspannte sich der Husky wieder etwas und zog Seraphin fest an sich, hoffte, dass dieser bis über den Mittag hinein schlafen würde, war er sich doch nicht sicher, ob er es mitbekommen würde, wenn der andere aufstand.
Aber dann schloss er erschöpft wieder die Augen und driftete langsam in den Schlaf weg.

Varis seufzte leise, nickte aber auf die Worte seines Gefährten. "Das ist wohl die beste Lösung... auf alle Fälle müssen wir es langsam angehen. Noch ein paar Schocks und Seraphin wird nicht mehr zu helfen sein." Die Selbstvorwürfe versuchte der Laird, zu verbannen, auch wenn es nicht ganz klappte. Dass der Kleine auch immer noch so leiden musste...

Erleichtert öffnete der Gebärer seine Augen wieder uns lächelte leicht. "Takim meint auch das es so das Beste währe. Er ruht sich jetzt wieder aus. Es hat auch so geklungen das der Kleine auch wieder schliefe." bei den Worten kuschelte er sich an seinen Alpha und genoss immer noch dessen Körper an seinen zu fühlen.

"Hoffen wir, dass sie bis zum Mittag schlafen und nicht eher aufwachen", murmelte Varis und seufzte leise, bevor er seine Arme um seinen Gefährten schlang und diesen an sich zog. Aber sie mussten einfach darauf vertrauen, dass alles wieder gut wurde. Takims Liebe war stark und das würde Seraphin helfen.

Etwas Nervös stand Akur auf den Dorfplatz und wartete auf die Krieger mit seinen ehemaligen Clanmitgliedern. Diese kamen dann recht schnell und sie gingen langsam vor.
So erreichten sie am späten Nachmittag das Dorf der Schneeleoparden und Akur erklärte dem Laird mit Hilfe der Huskykrieger was vorgefallen ist und das er den Friedenspakt doch noch retten konnte. Kurz murrte der Laird und gab dann sein Einverständnis dazu. Brachte die 3 Gefesselten in deine Hütte und schloss die da ein. Würde er sich darum später kommen.
Kurz nickte Akur und ging dann zu Hator und sagte diesem, er solle seine Sachen packen da er mit ihm und den anderen beiden Alphas ab jetzt zu dem Clan der Huskys gehörte. Kurz sah dieser überrascht aus doch fing er sich schnell wieder und war auch schon nach kürzester Zeit fertig.

So machte sich der kleine Gruppe wieder auf den Heimweg und in der Zeit erklärten die Huskys Akur und Hator war in ihrem Clan zu beachten sei.
Spät am Abend trafen sie dann im Dorf ein und verabschiedeten sich erst einmal. Die beiden Schneeleoparden gingen erst einmal zu Varis und Hator stellte sich vor. Herzlich wurde er auf genommen und auch gleich zu einer Hütte zugewiesen.

Seraphin schlief den ganzen Tag über und erwachte erst wieder am Abend. Ass und trank erst einmal was und versorgte auch seinen Geliebten mit Nahrung.
Legte sich dann wieder zu diesen und schmuste mit ihm.
So verbrachten sie die nächsten 2 Tage.

Varis war recht erleichtert, als seine Krieger und die Schneeleoparden unversehrt wiedergekommen waren und der Pakt nun endlich stand. Er hoffte nur, dass der andere Laird Kaluk und seinen zwei Kumpanen eine ordentliche Strafe zukommen ließ, die diese mehr als verdient hatten.

Auch Takim schlief die nächsten Tag sehr viel, war nur mal immer wach zum Essen und Trinken, wobei seine Wunden gleich wieder versorgt wurden.
Die ganze Zeit über musste er sich zurückhalten, um seinem Gefährten doch nicht alles zu erzählen, da ihn dessen Fröhlichkeit fast schon wehtat, wusste er doch, dass diese nicht mehr lange anhalten würde.
Aber zumindest kam der Husky langsam wieder zu Kräften und fühlte sich nicht mehr ganz so schlapp, auch wenn er sich noch nicht groß körperlich betätigte, zumal ihm das auch von Corell verboten worden war.

Am 5 Tag nach dem verhängnisvollen Fest. Entschieden sich das Lairdpaar das ihr Sohn wieder genug zu Kräften war um mit Seraphin zu reden. Sie selbst konnten die Anspannung fühlen, besonders Corell. Dieser sah einmal am Tag nach seinem Sohn und versorgte dann zusammen mit dem jüngern Delta dessen Wunden.
Nun standen die Beiden gerade vor der Tür und klopften leise an.

Der Luchs genoss das viele Schmusen und die Kuscheleinheiten. Er verstand zwar nicht was genau mit Takim passiert ist doch akzeptiert er dessen Schweigen. Wird es doch einen bestimmten Grund haben warum er nicht erzählte.
Auch freute er sich das es seinem Gefährten immer besser ging. Man konnte richtig sehen wie des dem Husky von Tag zu Tag immer besser ging und dessen Wunden abheilten.
Gerade hatten das Paar gegessen und sich wieder unter die Felle gekuschelt, als es plötzlich klopfte.
"Ja?" kam es dann mit sanfter Stimme von dem Mischling und gespannt sah er auf die Tür.

~*~@~*~

kicher sorry aber DAS musste jetzt mal sein ;) ich werd auch noch diese Woche das nächst Kapitel Hochladen *g*
Und alles KOmmisschreibern will ich ganz doll danken *knuddl*